

## Schädlinge im Raps

16. - 20. September 2021

Die Rapsbestände entwickeln sich landesweit recht gut. Lediglich am Standort Burmerange – wo die Niederschläge seit der Saat geringer ausfielen – zeigen sich die Bestände hinsichtlich ihrer Entwicklung recht inhomogen (**Bild 1**). Am Standort Kehmen wurde der Bekämpfungsrichtwert für den **Rapserrfloh** erreicht, so dass eine Insektizidmaßnahme vorgenommen werden musste. Gemäß der aktuellen Zulassungssituation sind chemische Bekämpfungsmaßnahmen nur bis einschließlich Stadium BBCH 13 (= drittes Laubblatt entwickelt) vorgesehen. Eine Chance zur späten Larvenbekämpfung im Oktober ist nicht mehr zugelassen. Der Bekämpfungsrichtwert für den Rapserrfloh ist erreicht, wenn



**Bild 1:** Inhomogene Bestände am Standort Burmerange © Eickermann

- sich innerhalb von 10 Tagen mehr als 50 Rapserrflöhe pro Gelbschale finden **oder**
- mehr als 10% der Blattfläche durch Fraß durch den Rapserrfloh zerstört sind.

Der Rapserrfloh tritt dieses Jahr nur sehr lokal in bekämpfungswürdiger Stärke auf. Bei den derzeit vorherrschenden Temperaturen kann sich der Fraßschaden der adulten Käfer innerhalb von 48 Stunden von „minimal“ bis „bekämpfungswürdig“ ändern. Deswegen sind die Schläge kontinuierlich prüfen. Am Standort Everlange ist beispielweise davon auszugehen, dass der Bekämpfungsrichtwert für den Fraßschaden zum Wochenende erreicht werden könnte.

**Tabelle 1:** Erfassung der Rapsschädlinge am 20. September 2021. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale, bzw. der jeweilige Schaden an der Pflanze oder die Befallsstärke des jeweiligen Schädlings.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn LG Ambassador	Burmerange LG Ambassador	Everlange LG Ambassador	Kehmen Bender	Reuler LG Ambassador
<b>Rapserrflöhe pro Gelbschale</b> Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 09. September)	7	6	6		7
<b>% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrfloh</b> Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	<2%	<2%	4-6%		2%
<b>Zuflug Kohlflye</b> Bekämpfungsrichtwert unbekannt	gering	gering	gering	mittel	mittel
<b>Pflanzenkrankheiten</b>	---	---	---	---	Falscher Mehltau
<b>Stadium Raps</b> (in BBCH*)	<b>15-16</b>	<b>12-14</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12-13</b>

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig
- Bestand bereits behandelt

\* BBCH 12 = zweites Laubblatt entfaltet; BBCH 13 = drittes Laubblatt entwickelt; BBCH 14 = viertes Laubblatt entwickelt, BBCH 15 = fünftes Laubblatt entwickelt; BBCH 16 = sechstes Laubblatt entwickelt.

**Kurzfassung:**

- Niveau des Rapserrfloh schlagspezifisch extrem unterschiedlich
- In Kehmen wurde der Bekämpfungsrichtwert erreicht und eine Insektizidapplikation wurde vorgenommen
- Am Standort Everlange könnte der Bekämpfungsrichtwert bis zum Wochenende erreicht werden
- Chemische Bekämpfung des Rapserrflohes nur bis BBCH 13 einschließlich erlaubt
- Auf Schnecken achten

**KONTAKT: Dr. Michael Eickermann**  
 Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)  
 Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)  
 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG  
 michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18